

# Neue Ideen für das alte Conti-Gelände

Platz für neue Wohnungen: Die alten Firmengebäude auf dem ehemaligen Conti-Gelände sind weitgehend abgerissen.



Es sollen mehr Wohnungen entstehen / Pläne werden Anfang Februar vorgestellt

**LIMMER.** Es kommt wieder Bewegung in die Zukunft des ehemaligen Conti-Geländes an der Wunstorfer Straße: Der Investor möchte auf dem Gelände mehr Wohnungen bau-

en als bislang geplant. Details sind noch nicht bekannt, sie sollen Anfang Februar vorgestellt werden. Außerdem sollen Teilstücke des Stockhardtweges umbenannt werden. Seite 2

## GOLDANKAUF

„Wir kaufen Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldmünzen, Golduhren, Goldschmuck, Silber, Silberbesteck usw.“

SCHMUCK  PALAST

Deisterstr.16 • Haltestelle : Schwarzer Bär • Tel.: 0511 - 123 66 65

ÖFFNUNGSZEITEN

50% 50%  
**Lagerverkauf**

von

 **EFF** *Constructa*

**SIEMENS AEG**

**Einbaugeräten**

# Pläne für Wasserstadt in Arbeit

## Aus Stockhardtweg soll im Rahmen der Maßnahmen Sackmannstraße werden

**LIMMER (bt).** Der Baubeginn der Wasserstadt in Limmer rückt näher. Doch wie viele Wohnungen auf dem Gelände des früheren Industriestandorts der Conti entstehen, wie viel Reihenhäuser und Stadtvillen und wie viele Geschosse die Mehrfamilienhäuser haben werden, ist noch nicht bekannt. Zu den konkreten Plänen kann sich Stadtsprecher Alexis Demos nicht äußern. „Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen“, sagt Demos, der auch die Angaben aus jüngsten Presseberichten nicht bestätigen will. Anfang Februar, so Demos, werden Details zum Bauprojekt Wasserstadt offiziell vorgestellt. Bis dahin herrsche Stillschweigen.

In der künftigen Wasserstadt sind komplett neue Wegeverbindungen geplant, der Stockhardtweg wird dann nicht mehr durchgängig befahrbar sein. Das hat auch Folgen für die bisherige Stra-

ßenführung im alten Dorfkern von Limmer. Bisher verläuft der Stockhardtweg von der Wunstorfer Straße längs der alten Pferdewiese und der Sackmannstraße über die alte Schleuse bis zum Volksbad Limmer. Künftig soll der Abschnitt des Stockhardtweges zwischen Wunstorfer Straße und der Pferdewiese in Sackmannstraße umbenannt werden. Die Sackmannstraße verläuft dann ringförmig durch den alten Ortskern von Limmer.

Der weitere Verlauf des Stockhardtweges bis zur Schleuse behält vorerst seinen Namen.

Unabhängig von dem Bauvorhaben soll der nördliche Wegeabschnitt jenseits der Schleuse weiterhin den Namen Stockhardtweg tragen. Auf dem Wasserstadt-Gelände sollen ein Teil der neuen Straßen nach den inhaftierten Häftlingsfrauen benannt werden, die von 1944 bis 1945 im KZ Limmer für die Con-

tinental-Werke Zwangsarbeit leisten mussten. Das KZ-Limmer befand sich auf dem

früheren Gelände der Continental AG, auf dem die neue Wasserstadt gebaut wird.



Der Stockhardtweg soll zukünftig nicht mehr durchgängig befahrbar sein. Auch sein Name soll sich ändern. Foto: Triller